



WAHLPRÜFSTEINE DER LANDESJÄGERSCHAFT NIEDERSACHSEN

CDU



**Frage 16:
Halten Sie eine zentrale Waffenaufbewahrung für Jäger und Sportschützen für sinnvoll? Hält Ihre Partei ein Verbot von Waffen im privaten Besitz für notwendig? Wenn ja, warum?**

Eine zentrale Aufbewahrung von Waffen ist unter Sicherheitsgesichtspunkten kontraproduktiv, wir lehnen sie deshalb ab. Ein Verbot von Waffen im privaten Besitz lehnen wir ab.

Siehe Nr. 15

Es müssen Konzepte zur sichereren Aufbewahrung von Waffen für Sportschützen erarbeitet werden. Unter Umständen kann dies durch eine zentrale Aufbewahrung von Waffen geschehen. Ein Verbot von Waffen im privaten Besitz ist nicht die Mehrheitsmeinung unserer Partei.

Zentrale Waffenaufbewahrung: Nein. Die Forderung nach der zentralen Lagerung (...) ignoriert, dass derartige Lager kaum hinreichend geschützt werden können. Zudem muss es bspw. den Jägerinnen und Jägern möglich bleiben, zeitnah auf Waffen und Munition zuzugreifen, allein schon damit sie zügig verunfalltem Wild nachgehen können. Waffen und Munition müssen daher auch weiterhin geschützt im Privatbesitz verbleiben.

Verbot von Waffen im privaten Besitz: Nein. Ein solches Verbot greift in die Freiheit Hunderttausender unbescholtener Bürgerinnen und Bürger ein. Wir verwahren uns gegen diese Gängelung. Die Jagd, das Sportschießen und das Sammeln von (historischen) Waffen hat in unserer Gesellschaft eine lange Tradition, die es zu pflegen und schützen gilt. Nicht der legale Waffenbesitz ist ein Sicherheitsrisiko (...), sondern der illegale. Die immer wieder zu hörende Forderung nach einem Verbot ist rein ideologisch motiviert. Das Waffenrecht darf aber (...) keine Spielwiese für Ideologien sein.

Niedersächsischer
Jäger